

Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt
am Montag, 3. März 2014, in der Gastwirtschaft 'Zum Eichenhain'

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Frau Birgit Meier als vorsitzende
und die Mitglieder

Herr Dieter Voß

Herr Uwe Witt

Herr Carsten Abel

Herr Volker Siem Peters

Herr Thies Rohwedder

Herr Karsten Schmidt

Herr Jan Friedrich Voß

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Christian Petersen

Als Gäste sind anwesend:

Frau Anke Abel (bgl. Mitglied)

Herr Alfred Heydrich (bgl. Mitglied)

Herr Holger Kaack

Frau Frauke Rahn-Schütt

Frau Henrike Schütt

Von der Presse Frau Gaby Schütze

Von der Verwaltung Frau Claudia Bies als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 20.12.2013
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Malerarbeiten und das Einsetzen von neuen Fenstern beim Feuerwehrgerätehaus
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Holger Kaack teilt mit, dass an der Ecke bei Karsten Riechmann die Straßenbeleuchtung defekt ist.

Weiterhin regt Herr Kaack an, bei Festen im Dorf, die Beleuchtung durchgängig brennen zu lassen und bittet darum, dies gleich am 08.03.2014 zur „Hallenfete Hägen“ umzusetzen.

Herr Kaack macht noch einmal auf den Wasserschaden vor seinem Grundstück aufmerksam. Hierbei sind Schäden an seiner Auffahrt entstanden, die vom Wasserverband zu beheben sind. Frau Meier schlägt Herrn Kaack vor, sich noch einmal selbst mit dem Wasserverband in Verbindung zu setzen.

Des Weiteren weist Herr Kaack darauf hin, dass die von der Gemeinde für die Erntezeit geschaffenen Ausweichbuchten in Nebenstraßen, nicht von den Autofahrern angenommen werden. Um mehr Akzeptanz zu schaffen, regt er an, die Buchten mit Leitpfählen zu kennzeichnen.

Herr Kaack berichtet als Wehrführer, dass das im Oktober bestellte Tor für das Geräthaus trotz Nachfrage seinerseits immer noch nicht geliefert wurde. Er bittet Frau Meier, sich mit der Firma in Verbindung zu setzen.

Abschließend bedankt sich der Wehrführer für die gute Zusammenarbeit und den Zuspruch von der Gemeinde. Er teilt mit, dass die Wehr gut zusammenarbeitet und von den Einwohnern gut angenommen wird.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 20.12.2013

Die Niederschrift Nr. 4 vom 20.12.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

a.) Die Vorsitzende berichtet über Veranstaltungen und Termine, an denen sie seit der letzten Sitzung teilgenommen hat:

- Sitzungen des Amtsausschusses, des Schul- und Bauausschusses, des Kulturausschusses sowie des Kindergartenausschusses
- Inclusion Fachtagung
- Veranstaltung zum Thema Fracking
- Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- Veranstaltung der TenneT zur Trassenführung
- SHGT Veranstaltung zur Infrastruktur
- Knickpflege der Feuerwehr
- Jagdversammlung Hägen
- Wegeunterhaltungsverband
- Breitband
- Feuerwehrball
- Jubiläen

b.) Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Thies Rohwedder teilt folgendes mit:

- Der Bau- und Wegeausschuss hat sich diverse Wege angesehen.
- Auf dem Maifeuerplatz wurde der Teerschotter verteilt.
- Der Stubben an der Ecke bei Karsten Riechmann wurde entfernt. Die Kosten hierfür betragen ca. 60,00 €. Es soll ein neuer Baum gepflanzt werden.
- Die Buschaktion wurde gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt.
- Mehrere Straßen weisen Risse auf. Es muss geklärt werden, ob diese vergossen oder beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet werden sollen.

Die Vorsitzende schlägt vor, vor der nächsten Bauausschusssitzung eine Fahrradtour durch die Gemeinde zu machen, um sich einen Überblick über den Zustand der Straßen zu verschaffen und entsprechende Entscheidungen zu treffen.

c.) Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Anke Abel informiert über folgendes:

- Es hat eine Nachbesprechung der Weihnachtsfeier 2013 stattgefunden. Der Bauausschuss soll künftig die Verankerung des Tannenbaums übernehmen.
- Für das Jahr 2015 ist ein Tannenbaumbrennen oder -schreddern angedacht, um die Dorfgemeinschaft zu fördern.
- Im Eichenhain wird ein Tanzkurs für Erwachsene angeboten. Hierfür gibt es bereits 30 Anmeldungen.
- Es soll wie in jedem Jahr ein Ostereiersuchen stattfinden.
- Der Umwelttag soll am 29.03.2014 stattfinden. Da im vergangenen Jahr nur wenig Müll angefallen ist, sollte über eine Alternative zum Container nachgedacht werden.
- Im Herbst sollen wieder Blumenzwiebeln gesetzt werden. Es wird angeregt, auch die Verkehrsinsel zu bepflanzen.
- Das Dienstjubiläum von Frau Markowski soll gefeiert werden.
- In der Feldmark stehen nur wenige und zum Teil beschädigte Bänke. Es wird angeregt, diese zu reparieren und weitere Bänke anzuschaffen.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Bänke bei der geplanten Fahrradtour mit zu begutachten.

TOP 4. Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017

Haushaltssatzung der Gemeinde Süderheistedt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.03.2014 - ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	619.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	618.500	EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	500	EUR

2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	619.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	618.500	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	7.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	32.200	EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	2,01	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2014, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.
4. Außerdem wird der in der Sitzung am 20.12.2013 zu diesem Thema gefasste Beschluss wieder aufgehoben.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Malerarbeiten und das Einsetzen von neuen Fenstern beim Feuerwehrgerätehaus

Die Vorsitzende erteilt Herrn Uwe Witt das Wort. Dieser erklärt, dass folgende Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus durchzuführen sind:

- Die Fenster sollen der Optik des Kindergartens angepasst werden.
- Die Fenster sollen nach wie vor bis zum Boden reichen.
- Der gesamte Eckbereich und ein Einzelfenster müssen erneuert werden.
- Die Holzflächen müssen gestrichen werden.
- Reparaturarbeiten am Holzständerwerk können während der Bauphase nur im Tagelohn vergeben werden.

Herr Witt teilt mit, dass Hans-Willi Voß eine Ausschreibung vorbereitet hat und regt an, ihm diese Arbeit zu bezahlen. Es wurde 3 ausgewählten Betrieben die Gelegenheit gegeben, bis zum 12.03.2014 um 15:00 Uhr ein Angebot bei Herrn Witt abzugeben. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass das günstigste Angebot angenommen werden soll. Die Kosten sind bereits im Haushaltsplan 2014 veranschlagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Mitglieder des Bauausschusses, in Absprache mit Uwe Witt und Hans-Willi Voß, das günstigste Angebot anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Bürgermeisterin Meier übergibt auf Wunsch das Wort an den Wehrführer Herrn Holger Kaack. Herr Kaack regt an, für die neuen Fenster im Gerätehaus eine Glasbruchversicherung abzuschließen, da es auch in der Vergangenheit schon zu diversen Schäden gekommen ist. Frau Meier wird ein entsprechendes Angebot einholen.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Herr Dieter Voß teilt mit, dass er auf die Schaltung der Straßenbeleuchtung angesprochen wurde. Es ist aufgefallen, dass die Straßenlaternen häufig erst um 6:00 Uhr angehen und um 0:00 Uhr schon wieder ausgehen. Es wird angeregt, bei Herrn Sommer ein Angebot für eine Jahresschaltung einzuholen. So könnte bestimmt werden, dass die Beleuchtung am Wochenende länger brennt oder bei einem Fest durchgängig. Frau Meier wird das Angebot einholen.

Anke Abel berichtet, dass beim Kindergarten viele Steine liegen und regt an, diese im Rahmen des Umwelttages zu sammeln. Sie regt weiterhin an, dort Bäume zu pflanzen und Rasen zu säen.

Carsten Abel informiert, dass bei der Rutsche auf dem Spielplatz Ameisen sind und fragt an, ob Abhilfe geschaffen werden kann.

Volker Siem Peters teilt mit, dass für den Bürgerwindpark Eider Kabel zum Umspannwerk Linden gelegt werden müssen. Hierbei ist sich die Gesellschaft jedoch noch nicht sicher, ob diese über die Felder oder den Gemeindegrund gelegt werden sollen. Herr Peters regt an, bei einer Verlegung auf Gemeindegrund darüber nachzudenken, an der Dorfstraße einen Bürgersteig zu schaffen. Herr Abel regt an, den Radweg zwischen dem Fedderinger Weg und dem Högener Wisch zu verlängern.

Jan Friedrich Voß berichtet, dass die durchgezogene Linie an der Verkehrsberuhigung Ortsausgang Richtung Heide nur noch schlecht zu erkennen ist. Da es sich um eine Landesstraße handelt, soll ein Hinweis an die Straßenmeisterei gehen.

Herr Voß teilt ebenfalls mit, dass an einem Grundstück in der Teichstraße die Verkehrssicherheit durch Buschbewuchs auf dem Knick gefährdet ist. Bei einer Ortsbesichtigung soll der Grenzverlauf zwischen Privat- und Gemeindegrund festgestellt werden. Gegebenenfalls soll der Anlieger aufgefordert werden, den Busch zurückzuschneiden.

Karsten Schmidt informiert darüber, dass die Bürgermeisterin Frau Meier an der Sitzung der Jagdgenossenschaft Hågen teilgenommen hat, da die Gemeinde Genosse ist. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass Frau Meier ein neutrales Stimmrecht haben sollte.

Birgit Meier weist darauf hin, dass die Verwaltung um Angabe der E-Mail Adressen zur Übermittlung der Einladungen und Protokolle bittet, um Papier- und Portokosten zu sparen. Sie berichtet über das Ratsinformationssystem, dass künftig von allen Gemeindevertretern genutzt werden soll. Für dieses Portal erhält jedes Mitglied einen eigenen Zugang und kann dort Einladungen, Protokolle, Satzungen etc. einsehen.

Die Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass sich der Schulausschuss für einen Neubau der Grundschule in Hennstedt ausgesprochen hat. Der Architekt soll noch eine kostengünstigere Alternative zur bisherigen Planung vorstellen, damit schnellstmöglich mit den Ausschreibungen begonnen werden kann.

Frau Meier informiert darüber, dass im Jahr 2013 insgesamt 1.133 Bücher von 551 Einwohnern von der Fahrbücherei ausgeliehen wurden. Das sind im Durchschnitt 2,03 Bücher pro Einwohner.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Bürgerwindpark Eider GmbH eine Postkartenaktion gestartet hat, um gegen die Änderung des EEG zu protestieren. Hierzu hat auch die Gemeinde als Kommanditist Postkarten an die Herren Liebing, Gabriel und Albig erhalten. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass Frau Meier die Karten unterzeichnen und abschicken soll.

Birgit Meier
Vorsitzende

Claudia Bies
Protokollführerin

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch